

Pressemitteilung vom 14.12.2021

Gut geschätzt und Glück gehabt am Weltpartag

Sparkasse Westerwald-Sieg lud zum Sparen, Malen und Gewinnen ein



Siegerehrung zum Weltpartagsgewinnspiel: oben l. Ronja Schütz, oben r. Joanne Hans, mittlerer Reihe r. Adrian Groth, unten l. Janne Arvid Schütz, unten r. Jasmin Stiltz, Leiterin des Beratungs-Centers Westerburg und der Filiale Rennerod

Jedes Jahr aufs Neue ist der Weltpartag der Sparkasse Westerwald-Sieg ein Highlight für Kinder und Jugendliche. Um der großen Nachfrage der jungen Kunden mit der nötigen Sorgfalt nachkommen zu können, konnten die Spardosen zu Coronazeiten über einen Zeitraum von drei Wochen in den Sparkassenfilialen gegen eine Belohnung eingereicht werden. Als Geschenk gab es eine Plüsch-Biene oder Büchergutscheine zur Auswahl.

Im Rahmen eines Wettbewerbs malten und bastelten viele Kinder die Biene Lina, das Maskottchen des diesjährigen Weltpartags. Verlost wurden drei fast meterhohe Exemplare des Kuscheltiers, eine Tonie-Box und ein Spielwaren-Gutschein. Die glücklichen Gewinner Nele Kötting und Janne Arvid Schütz nahmen

erfreut ihre Preise in unseren Beratungscentern Betzdorf und Westerburg entgegen. In Wirges wurde einem vierjährigen Jungen die XXL-Biene überreicht. Leny Groß bekam ihre Tonie-Box in der Filiale Gebhards-hain. Leonard Dücker hat sich riesig über seinen Gewinn, einen Spielwaren-Gutschein, gefreut, den er im Beratungcenter in Bad Marienberg bekommen hat.

Die älteren Kinder und Jugendlichen wurden beim Schätzspiel herausgefordert, die korrekte Anzahl von „Goldtalern“ in einer Schatzkiste zu erraten. Wer beim Schätzen richtig lag oder ganz nah dran war, bekam einen Nike-Gutschein, eine Bluetooth-Box oder Kino- und Büchergutscheine. Zwei von fast 400 Teilnehmern hatten genau richtig getippt. 220 Taler befanden sich in der Schatzkiste. Die Plätze 1 und 2 wurden unter den Beiden ausgelost. Jasmin Stiltz, Leiterin des Beratungscenters Westerburg, übergab Adrian Groth den Gutschein in Höhe von 120 Euro und Joanne Hans freute sich über ihre neue JBL-Box. Eines der vier Gutscheinpakete ging an Ronja Schütz. Dem Aufruf zur Teilnahme an den beiden Wettbewerben waren fast 1.600 Kinder gefolgt.

Menschen sparen schon seit Jahrtausenden. Schon in der Antike verwendeten Griechen und Römer einfache Behälter mit einer kleinen Öffnung, um Münzen zu verwahren. Die älteste bekannte Spardose ist ein kleiner, griechischer Schatztempel aus Ton: ein sogenannter Thesaurus. Von ihm stammt das heutige Wort Tresor ab. Auch im Mittelalter nutzten die Menschen Tongefäße, um darin Geld aufzuheben. In dieser Zeit tauchten die ersten Spardosen in Form von Schweinen auf. Schon damals galt das Tier als Symbol für Glück und

Wohlstand. Das Sprichwort „Schwein haben“ beschreibt genau das: Nur jemand, der vermögend war, konnte sich eigenes Vieh leisten – und hatte immer zu essen. Der Weltpartag hat eine fast hundertjährige Tradition: Zum ersten Mal fand er am 31. Oktober 1925 statt. Ein Jahr zuvor hatte das Weltinstitut der Sparkassen auf dem ersten Internationalen Sparkassenkongress in Mailand die Einführung des „World Thrift Day“ beschlossen. In der Bundesrepublik leben einige der eifrigsten Sparerinnen und Sparer der Welt.

Infos bei sibylle.hoelzemann-goesel@skwws.de